

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Schwerin 2030 (4. Fortschreibung)
Vorlage: 01026/2023

Übersicht der Anträge und Stellungnahmen

Tabelle 1: Anträge und Anregungen mit der Empfehlung zur Übernahme in das ISEK bzw. zur Kenntnisnahme

Lfd. Nr.	Gremium	Antrag vom	Unterpunkt	Inhalt	Stellungnahme der Verwaltung
1	SPD-Fraktion	Ergänzungsantrag 15.01.2024		Mecklenburgisches Eisenbahn- und Technikmuseum	
			1.1	– Kapitel 9.2.4 im Handlungsprogramm das Projekt „Ehemaliger Lockschuppe mit Drehscheibe und Wasserturm“ einfügen	Die Anregungen werden übernommen.
			1.2	– S. 113: „Mecklenburgisches Eisenbahn- und Technikmuseum“ im Abschnitt 13.7.2 einfügen	
			1.3	– auf der Planzeichnung Piktogramm „Museum“ ergänzen	
			1.4	Lewitzniederung – Piktogramm für „Wohnen auf Flächen der Innenentwicklung“ entfernen	Bei der zu entwickelnden Fläche handelt es sich um einen ehemaligen Gärtnereistandort am Siedlungsrand zur Lewitz. Obwohl hier eine Revitalisierung einer Brache erfolgen soll, handelt es sich um keine „klassische“ Fläche der

					Innenentwicklung. Das Piktogramm zur Darstellung einer beabsichtigten Siedlungsentwicklung wird in „Wohnen“ geändert.
2	SPD-Fraktion	Änderungsantrag 12.03.2024		Aufnahme folgender Maßnahmen in das Handlungsprogramm:	
			2.1	– Mehrgenerationenhaus/Stadtteiltreff Krebsförden, Erweiterung der räumlichen Kapazitäten für generationsübergreifende Projektarbeit durch Anbau oder Neubau in direkter Umgebung, Entwicklungsziel 3,4; Priorität: 1, Projektträger: Stadt Schwerin/Caritas Schwerin	Die Anregungen werden übernommen.
			2.2	– Sicherung und umweltgerechte Fortentwicklung der Fähre über den Pfaffenteich. Erläuterung: Konzept für technisch sinnvolle und wirtschaftlich tragbare Bestandssicherung der Fähre über den Pfaffenteich einschließlich Einführung einer klimagerechten Antriebstechnik als Bestandteil einer fußgängerfreundlichen, touristisch attraktiven Innenstadt. Entwicklungsziel: 5, 2, übergreifend Priorität: 1 Projektträger: Stadt Schwerin Finanzierung/Förderung: zust. Bundesministerien/ Landesministerien	Die Anregungen werden übernommen.

3	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Änderungsantrag 13.03.2024		<p>Im Handlungsfeld Städtebau und Wohnen (ab S. 33) werden folgende Bauvorhaben mit Priorität 1 ergänzt:</p> <p>3.1 – Großer Dreesch - Kisch-Quartier</p> <p>3.2 – Krebsförden – Friedrich-Schlie-Straße</p> <p>3.3 – Lankow – Nordufer Lankower See/Lübecker Straße</p> <p>3.4 – Quartier am Lewenberg</p>	<p>Die Vorlage für den Satzungsbeschluss der Innenbereichssatzung wird nach der Sommerpause 2024 eingebracht.</p> <p>Laufendes Planverfahren.</p> <p>Laufendes Planverfahren. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 129 „Lankow – Nordufer Lankower See/Lübecker Straße“ wurde am 14.02.2023 gefasst.</p> <p>Laufendes Planverfahren. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 117 „Quartier am Lewenberg“ wurde am 17.01.2023 gefasst.</p> <p>Alle vier geplanten Wohngebietsstandorte sind in der Planzeichnung dargestellt, jedoch nicht im Maßnahmenplan enthalten. Dies liegt darin begründet, dass es sich um laufende Planverfahren handelt und das ISEK auf neue Vorhaben fokussiert. Zur Klarstellung werden die Vorhaben in das Handlungsprogramm aufgenommen.</p>
---	---------------------------------------	-------------------------------	--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

			<p>3.4 Im Handlungsfeld Städtebau und Wohnen (ab S. 33) werden die Bauvorhaben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wohngebiet an der Cottbuser Straße – Wohnpark Paulshöhe – Ehemalige Bezirksparteischule <p>in die Priorität 1 eingestuft.</p>	Die Anregungen werden übernommen.
			<p>3.5 Im Handlungsfeld Städtebau und Wohnen (ab S. 33) wird die Bezeichnung für das Bauvorhaben „Ehemalige Bezirksparteischule“ durch die Bezeichnung „Neu Zippendorf Am Hang“ ersetzt.</p>	Die Anregungen werden übernommen.
			<p>3.6 Im Handlungsfeld Begegnung und Teilhabe (ab S. 48) wird das Projekt Stadtteiltreff „Alte Post“ am Berliner Platz in die Priorität 1 eingestuft.</p>	Die Anregungen werden übernommen.
			<p>3.7 Die Vorhaben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß und – Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß Eingang <p>werden nicht im Handlungsfeld Wirtschaft und Innovation, sondern im Handlungsfeld Bildung und soziale Infrastruktur gelistet.</p>	Die Anregungen werden übernommen.
4	Ortsbeirat Zippendorf	Ergänzungsantrag 13.02.2024	<p>4.1 Ergänzung des Handlungsprogramms: Erhalt der Naturschutzstation Zippendorf, Priorität 1, Stadt Schwerin/ privater Vorhabenträger</p>	Die Maßnahme wird in das Handlungsprogramm aufgenommen. Die Verwaltung (Fachdienst Umwelt) wird im Laufe des Jahres 2024 eine Beschlussvorlage zum Weiterbetrieb der Station ab April 2025 einbringen.

5	OBR Neu Zippendorf	Änderungsantrag 11.03.2024	5.1	Einstufung des Projektes „Alte Post“ am Berliner Platz in die Priorität 1	Die Anregungen werden übernommen.
6	OBR Altstadt, Feld- stadt, Pauls- stadt, Lewenberg	bisher noch nicht auf der Tagesord- nung			
7	OBR Gartenstadt, Ostorf	Ortsbeiratssitzung am 29.2.2024	7.1	Auf der Ortsbeiratssitzung am 29.2.2024 wurde das ISEK beraten und es wurden fol- gende Maßnahmen bzw. Projekte an geeig- neter Stelle im ISEK vorgeschlagen: – Entwicklung des Quartiers Püserkrug	Eigentümerin der Liegenschaft ist die WGS. Die Entwicklung des Standortes wird im Rahmen des Wirtschaftsplans des Unternehmens vorbereitet. Die Maßnahme wird in das Handlungsprogramm aufgenommen.
8	OBR Görries	Protokoll vom 21.02.2024 liegt noch nicht vor			
9	OBR Großer Dreesch	Auszug aus dem Protokoll vom 28.02.2024	9.1	Herr Thiele führt in das Konzept ein. Der Ortsbeirat freut sich, dass wenigstens die M-Halle im Konzept steht. Der Ortsbeirat spricht sich für die Aufnahme des Monu- mentenbergs in das Konzept aus. Hier ist eine denkmalsgerechte Überplanung und Umgestaltung notwendig. Der alte Charak- ter des Monumentenbergs als Denkmal	Bei der Grünanlage handelt es sich nicht um ein Denkmal. Die Aufwertung der Grünfläche und das Aufstellen einer Informationstafel wer- den als Maßnahme übernommen. Der Hinweis zur Vorgeschichte der Fläche wird an das Kulturbüro weitergegeben.

			9.2	<p>muss wieder sichtbar werden. Eine Informationstafel ist aufzustellen.</p> <p>Das ehemalige Gagarin-Gymnasium sowie die Fläche des ehemaligen Hitmarktes sind in dieses Konzept mit aufzunehmen.</p>	<p>Hit-Markt: Die Maßnahme wird in das Handlungsprogramm aufgenommen und in der Planzeichnung mit dem Piktogramm „Wohnen auf Flächen der Innenentwicklung“ dargestellt.</p>
			9.3	<p>Ebenfalls muss unbedingt die Entwicklung im Kisch-Quartier mit aufgenommen werden. Hier will ein Investor die drei Flächen mit altersgerechtem Wohnen sowie betreutem Wohnen überplanen und entwickeln. Hierzu muss er die Grundstücke als Eigentümer übernehmen. Der Ortsbeirat spricht sich sehr für diese Entwicklung aus.</p>	<p>Die Vorlage für den Satzungsbeschluss der Innenbereichssatzung wird nach der Sommerpause 2024 eingebracht. Die Maßnahme wird in das Handlungsprogramm aufgenommen und in der Planzeichnung dargestellt.</p>
10	OBR Krebsförden	Auszug aus dem Protokoll vom 14.02.2024	10.1	<p>Der OBR bittet um Änderung im ISEK, das Krebsförden in den Bereich „Zwischenstadt/ Räume an der Peripherie“ (Seite 25 des ISEK 2030) als Stadtteil mit aufgenommen wird. Krebsförden ist keine Großwohnsiedlung.</p>	<p>Die Anregungen werden übernommen.</p>
			10.2	<p>Der OBR bemängelt, dass für den Stadtteil Krebsförden keine Berücksichtigung für die Versorgung der älteren Einwohner in Form von betreutem Wohnen/ Altersbetreuung vorhanden ist. Ziel ist es, dass die Einwohner auch im hohen Alter weiterhin in ihrem Stadtteil wohnen können. So könnte die Stadt zur Förderung eines Neubaus einer Wohnanlage städtische Grundstücksflächen kostengünstiger einem Investor zur Verfügung stellen.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und innerhalb der Verwaltung an den für die Pflege sozialplanung zuständigen Fachdienst durchgestellt. Auf den Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 12.03.2024 zur Aufnahme eines Mehrgenerationenhauses/Stadteiltreffs in das Handlungsprogramm wird verwiesen.</p>

11	OBR Lankow	Auszug aus dem Protokoll vom 20.02.2024		Es wird festgestellt, dass alle den Stadtteil Lankow vom Ortsbeirat bislang geforderten Punkte berücksichtigt wurden. Der Ortsbeirat nimmt das ISEK daher zur Kenntnis. (6/0/0)	
12	OBR Mueß	Protokoll vom 21.02.2024 liegt noch nicht vor			
13	OBR Mueßer Holz	Auszug aus dem Protokoll vom 24.01.2024		Der Ortsbeirat MH nimmt die Beschlusslage der ISEK einstimmig zur Kenntnis. Der Ortsbeirat MH hat, nach Vorstellung und Diskussion, Fr. Klemkow einstimmig aufgefordert, eine Beschlussvorlage für den Keplerplatz in der Stadtvertretungssitzung im März einzubringen.	
14	OBR Neu Zippendorf	Protokoll vom 17.01.2024 liegt noch nicht vor			
15	OBR Neumühle, Sacktannen	Auszug aus dem Protokoll vom 31.01.2024		Die Vorlage 01026/2023, Integriertes Stadtentwicklungskonzept Schwerin 2030 (4. Fortschreibung), wird zur Kenntnis genommen. Die OBR begrüßt die Festlegung zur Umsetzung des Kleinfeld Kunstrasenplatz für den Neumühler SV.	
16	OBR Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder	bisher noch nicht auf der Tagesord- nung			

17	OBR Warnitz	Auszug aus dem Protokoll vom 14.02.2024	17.1	<ul style="list-style-type: none"> – Frau Ehrhardt stellte das Stadtentwicklungskonzept in Kurzform vor. Die Kurzform des Konzeptes ist auf der Internetseite www.schwerin.de übersichtlich dargestellt. – Das Warnitzer Feld wird als Bebauung der Priorität² aufgeführt. – Es wurde vorgeschlagen, das Eisenbahnmuseum und das Strandhotel ins Stadtentwicklungskonzept aufzunehmen. 	Die Anregungen werden übernommen.
18	OBR Weststadt	Mail des Vorsitzenden vom 19.02.2024		Der Vorlage 01026/2023 4. Fortschr. Stadtentwicklungskonzept hat der OBR einstimmig zugestimmt.	
19	OBR Wickendorf, Medewege	Auszug aus dem Protokoll vom 17.01.2024		Der Ortsbeirat nimmt die Vierte Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes zur Kenntnis.	
20	OBR Wüstmark, Göhrener Tannen	Auszug aus dem Protokoll vom 21.02.2024		<p>Der Bereich Wüstmark ist im betreffenden integrierten Stadtentwicklungskonzept Schwerin 2030 (4. Fortschreibung) nicht wirklich erwähnt. Lediglich die Kiesgrube Wüstmark ist in Bezug auf das Landschaftsschutzgebiet erwähnt.</p> <p>Der Ortsbeirat stimmt der Vorlage 01026/2023 mit folgendem Ergebnis zu:</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0</p>	

21	OBR Zippendorf	Auszug aus dem Protokoll vom 24.01.2024		Ohne Aufnahme ins ISEK keine staatliche Förderung. In unserem Bereich sind aufgenommen Kurhaus und Parteischule (Städtebau und Wohnen), sowie das Strandresort (md. Strandhotel) in der Rubrik „Wirtschaft und Innovation“. Nicht aufgenommen ist die Naturschutzstation. Wir beschließen einstimmig, die Aufnahme der Naturschutzstation in den ISEK Maßnahmenkatalog (Rubrik „Bildung und soziale Infrastruktur“?) zu beantragen. Der Text dazu wird gesondert formuliert. (s. beiliegend)	siehe lfd. Nr. 4 in dieser Synopse
21a	SPD-Fraktion	Änderungsantrag vom 15.04.2024		Ergänzung des Handlungsprogramms: Projekt: Aussichtsplattform Fernsehturm Erläuterung: regelmäßige Begehbarkeit der Aussichtsplattform des Fernsehturms Entwicklungsziele: 3, 4 und 5 Priorität: 1	Die Anregungen werden übernommen.

Tabelle 2: Anträge und Anregungen mit der Empfehlung, diese nicht zu berücksichtigen

Lfd. Nr.	Gremium	Antrag vom	Un-ter-punkt	Inhalt	Stellungnahme der Verwaltung
22	CDU/FDP-Fraktion	Änderungsantrag 16.01.2024	22.1	Handlungsprogramm: Wohngebiet „Warnitzer Feld“ mit Priorität 1 einstufen	Da die Diskussion zur Entwicklung des Warnitzer Feldes noch nicht abgeschlossen ist und die Verwaltung eine neue Beschlussvorlage zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses im Bauleitplanverfahren einbringen will, verbleibt die Maßnahme in der Priorität 2. Die Anregungen werden nicht übernommen.
23	SPD-Fraktion	Ergänzungsantrag 15.01.2024	23.1	Mobilität und Energie: Ergänzung von Maßnahmen – ÖPNV Erweiterungsplanung Straßennetz, Priorität 1	Die Erweiterung des Straßennetzes ist aufgrund der zu erwartenden hohen Kosten lediglich im Rahmen einer Förderung durch das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) möglich. Hierzu muss im Rahmen der standardisierten Bewertung ein Kosten-Nutzen-Verhältnis von mindestens 1 nachgewiesen werden. Für die Prüfung der generellen Machbarkeit fallen voraussichtlich Kosten in Höhe von circa 100.000 – 150.000 € an, für die vertiefende Kosten-Nutzen-Untersuchung werden die Kosten auf ca. 700.000 € geschätzt. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie kann auch die Nutzung von Eisenbahninfrastruktur geprüft werden. Gegenwärtig wird im Rahmen von Gesprächen zwischen dem Fachdienst Verkehrsmanagement und der Kämmerei eruiert, ob zur Finanzierung der Machbarkeitsstudie der Betriebskostenzuschuss für den NVS im nächsten Haushalt erhöht werden kann/soll. Ein endgültiges Ergebnis müsste hier abgewartet werden. Die Anregungen werden nicht übernommen.

24	Fraktion Unabhängige Bürger	Änderungsantrag 07.03.2024	24.1	Streichung des Projektes „Wohnpark Paulshöhe“ aus dem Handlungsprogramm	Mit der Integrierten Sportentwicklungsplanung von 2017 wurde die Aufgabe der Paulshöhe als Sportstätte zugunsten der Weiterentwicklung des Sportparks Lankow beschlossen. Selbiges ist zwischenzeitlich erfolgt. Die Umnutzung der Fläche zugunsten von Wohnen und flankierenden Aspekten der Nutzungsmischung ist städtebauliches Ziel und bleibt somit im ISEK enthalten. Der Titel der Maßnahme wird wie folgt geändert: „Entwicklung der ehemaligen Sportanlage zum einem gemischten Wohnquartier“. Die Anregungen werden nicht übernommen.
25	OBR Friedrichsthal	Auszug aus dem Protokoll vom 17.01.2024 Beschluss: einstimmig	25.1	Die weitgehend fehlenden Aussagen zum ÖPNV allgemein (Weiterentwicklung, Zielvorgaben) und insbesondere fehlende Aussagen zur besseren Anbindung der Randgebiete der Stadt (so auch Friedrichsthal) werden als erheblicher Mangel empfunden. Nach ausführlicher Diskussion soll das ISEK um folgende Punkte ergänzt werden: a) Prüfauftrag zur Erweiterung des Straßenbahnnetzes in die Randgebiete der Stadt und darüber hinaus, z.B. Raben Steinfeld, Pampow, Warnitz, Friedrichsthal unter Einbeziehung technischer und wirtschaftlicher Möglichkeiten sowie der Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene.	Die Erweiterung des Straßenbahnnetzes ist aufgrund der zu erwartenden hohen Kosten lediglich im Rahmen einer Förderung durch das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) möglich. Hierzu muss im Rahmen der standardisierten Bewertung ein Kosten-Nutzen-Verhältnis von mindestens 1 nachgewiesen werden. Für die Prüfung der generellen Machbarkeit fallen voraussichtlich Kosten in Höhe von circa 100.000 – 150.000 € an, für die vertiefende Kosten-Nutzen-Untersuchung werden die Kosten auf ca. 700.000 € geschätzt. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie kann auch die Nutzung von Eisenbahninfrastruktur geprüft

					<p>werden. Gegenwärtig wird im Rahmen von Gesprächen zwischen dem Fachdienst Verkehrsmanagement und der Kämmerei eruiert, ob zur Finanzierung der Machbarkeitsstudie der Betriebskostenzuschuss für den NVS im nächsten Haushalt erhöht werden kann/soll. Ein endgültiges Ergebnis müsste hier abgewartet werden.</p> <p>Die Anregungen werden nicht übernommen.</p>
			25.2	b) Erstellung eines in die Entwicklung des ÖPNV integrierten P + R – Parkplatzkonzeptes, insbesondere in Friedrichsthal und Lankow.	<p>Am Standort Lankow Plöner Straße wird seit Sommer 2021 eine P&R-Parkplatz erprobt – wobei hier bei den periodischen Erhebungen bislang keine hohe Nutzung festgestellt werden konnte. Ferner werden im Rahmen des Neubaus der Berufsschule Gesundheit und Soziales P&R-Parkplätze vorgehalten.</p> <p>Die Anregungen werden nicht übernommen.</p>
			25.3	c) Entwicklung der Nutzung des bestehenden Bus- und Bahnverkehrs auch dritter Träger im Rahmen der ÖPNV-Entwicklung in und um Schwerin	<p>Die Maßnahme zeigt wenig Raumbezug. Die Etablierung eines Verkehrsverbundes ist u. a. Gegenstand der interkommunalen Abstimmung im Stadt-Umland-Raum.</p> <p>Die Anregungen werden nicht übernommen.</p>

26	OBR Gartenstadt, Ostorf	Ortsbeiratssitzung am 29.2.2024		<p>Auf der Ortsbeiratssitzung am 29.2.2024 wurde das ISEK beraten und es wurden folgende Maßnahmen bzw. Projekte an geeigneter Stelle im ISEK vorgeschlagen:</p>	
			26.1	– Entwicklung des Quartiers Paulshöhe im Ergebnis eines städtebaulichen Wettbewerbs	Die städtebauliche Entwicklung der Paulshöhe ist im ISEK-Handlungsprogramm enthalten. Ein entsprechender Aufstellungsbeschluss wurde gefasst. Die Anregungen werden nicht übernommen.
			26.2	– langfristiger Standort für die Waldorfschule in Schwerin	Die Standortfrage für die Waldorfschule ist Gegenstand von Gesprächen zwischen der Waldorfvereinigung Schwerin e. V. und der Verwaltung. Erste Ergebnisse sollen in Kürze präsentiert werden. Die Anregungen werden nicht übernommen.
			26.3	<ul style="list-style-type: none"> – Umsetzung der Wegekonzeption – Umsetzung des Toilettenkonzeptes 	Die Umsetzung kommunaler, durch die Stadtvertretung beschlossener Konzepte ist nicht Gegenstand des ISEK. Die Anregungen werden nicht übernommen.
			26.4	– Wiederherstellung der durchgehenden Erreichbarkeit der Haltestellen Technologiepark/Langer Berg für den Busverkehr	Die Planung von Linien und Taktzeiten ist Gegenstand der Nahverkehrsplanung/ Fahrplankonferenz. Die Anregungen werden nicht übernommen.
			26.5	– Schaffung der im Stegekonzept beschlossenen öffentlichen Gemeinschaftsstege im Ostorfer See	Die Umsetzung kommunaler, durch die Stadtvertretung beschlossener Konzepte ist nicht Gegenstand des ISEK. Die Anregungen werden nicht übernommen.

			26.6	– Ausbau der Halbinsel Krösnitz als Naherholungsgebiet unter anderem durch Öffnung der städtischen Flächen für öffentlichkeitsausgerichtete Vereine und Initiativen ohne sportliche Verankerung	Für die Halbinsel Krösnitz liegt ein Entwicklungskonzept vor. Eine Überprüfung wird im zweiten Halbjahr 2024 durch den FD 60 vorgelegt. Die Anregungen werden nicht übernommen.
27	OBR Großer Dreesch	Auszug aus dem Protokoll vom 28.02.2024	27.1	Das ehemalige Gagarin-Gymnasium sowie die Fläche des ehemaligen Hitmarktes sind in dieses Konzept mit aufzunehmen.	Gagarin-Schule: Das Gebäude wird aktuell als Ausweichstandort für die Sanierung der Bertolt-Brecht-Schule genutzt. Konzepte zur Nachnutzung werden zu gegebener Zeit entwickelt. Die Anregungen werden nicht übernommen.
			27.2	Die neu zu schaffende Toilettenanlage am Dreescher Markt muss ebenfalls ins ISEK aufgenommen werden. Der Ortsbeirat fordert die Errichtung dieser Toilette seit sehr vielen Jahren. Der Dreescher Markt ist ein Verkehrsknotenpunkt, auch in Richtung Stern Buchholz.	Die Stadt hat ein Toilettenkonzept beschlossen. Die Umsetzung der Maßnahmen ist Gegenstand der Beratungen zu diesem Konzept. Die Maßnahme hat zudem keine räumliche Relevanz. Die Anregungen werden nicht übernommen.
28	OBR Krebsförden	Auszug aus dem Protokoll vom 14.02.2024	28.1	Der OBR bittet um Aufnahme folgenden Punktes in das ISEK: Anbindung Vossens Tannen mit dem ÖPNV ist zu prüfen. Hier gibt es für hunderte Anwohner keine Möglichkeit öffentliche Nahverkehrsmittel ohne einen Fußweg von mehr als einem Kilometer zu nutzen.	Die Planung von Linien und Taktzeiten ist Gegenstand der Nahverkehrsplanung/ Fahrplankonferenz. Die Anregungen werden nicht übernommen.

29	AfD-Fraktion	Änderungsantrag vom 08.04.2024	29.1	Streichung des Projektes „Wohnpark Paulshöhe“ aus dem Handlungsprogramm	<p>Mit der Integrierten Sportentwicklungsplanung von 2017 wurde die Aufgabe der Paulshöhe als Sportstätte zugunsten der Weiterentwicklung des Sportparks Lankow beschlossen. Selbiges ist zwischenzeitlich erfolgt. Die Umnutzung der Fläche zugunsten von Wohnen und flankierenden Aspekten der Nutzungsmischung ist städtebauliches Ziel und bleibt somit im ISEK enthalten. Der Titel der Maßnahme wird wie folgt geändert: „Entwicklung der ehemaligen Sportanlage zum einem gemischten Wohnquartier“.</p> <p>Die Anregungen werden nicht übernommen.</p>
			29.2	<p>Ergänzung des Handlungsprogramms Maßnahme: Sportstätte Paulshöhe Erläuterung: Sanierung und Ertüchtigung als Fußballliga-Platz, damit Verbesserung des Sportstätten-Angebotes in der Landeshauptstadt Entwicklungsziel: 4 Priorität: 1-2 Projektträger: Stadt Schwerin</p>	<p>Die Weiternutzung der Paulshöhe als Sportstätte widerspricht der vorgenannten Strategie zur Entwicklung des Sportparks Lankow. Ein Antrag zur Weiternutzung (00266/2021) wurde am 28.03.2022 von der Stadtvertretung abgelehnt. Derzeit wird ein neuer Antrag zur Weiternutzung als Trainingsstätte (01158/2024) beraten. Die Verwaltung verweist auf die beschlossene Sportentwicklungsplanung. Die Anregungen werden nicht übernommen.</p>

30	OBR Mueßer Holz	Antrag vom 04.03.2024	30.1	Das Projekt „Keplerplatz“ ist nach der Beschlussfassung des ISEK mit einer zeitlichen Umsetzungsplanung zu unter- setzen.	<p>Zu Punkt 30.1 bis 30.4: Der Beschluss des ISEK einschließlich des Handlungsprogramms zieht eine kommunale Selbstbindung zur Vorhabenrealisierung nach sich. Die konkrete Zeit- und Kostenplanung erfolgt im Rahmen der jeweiligen Projektplanung, die nicht Gegenstand des ISEK ist (siehe „Hinweise zur Umsetzung“ im ISEK auf Seite 52).</p> <p>Die Anregungen werden nicht übernommen.</p>
30.2	Die voraussichtliche zeitliche Umsetzungsplanung ist der Stadtvertretung spätestens in der Novembersitzung 2024 vorzulegen.				
30.3	Einbeziehung der lokalen Akteure sowie von Kindern und Jugendlichen in die Planung				
30.4	Aufnahme der Planungs- und Investitionskosten in den Doppelhaushalt 2025/26				